ANgeDACHT

Wünschet Jerusalem Frieden! Es möge wohlgehen denen, die dich lieben! Psalm 122, 6

Israelsonntag. So wird der 10. Sonntag nach Trinitatis auch genannt. Wir sind eingeladen, die jüdischen Wurzeln unseres christlichen Glaubens zu entdecken. Sie anzuerkennen und wertzuschätzen. Austausch und gemeinsames Lernen zu ermöglichen.

Das hebräische Wort Rabbi heißt Gelehrter, kann aber auch mit Lehrer übersetzt werden. Jesus aus Nazareth – unser Bruder und Wegbegleiter – war so ein Rabbi. Er war unterwegs in Galiläa und darüber hinaus und lehrte die Menschen. Durch das Erzählen von Gleichnissen und durch sein (wunder-)tätiges Handeln.

Und wo Jesus hinkam, hörten die Menschen ihm zu. Ja, er konnte auch streiten. Menschlich eben. Immer jedoch in der Sache! Verurteilungen und Vorurteile waren nicht sein Ding. Er hörte zu, dachte nach und sprach erst dann. Auf die Frage, welches das höchste Gebot von allen sei, antwortete Jesus mit einem der wichtigsten Gebete des Judentums: „Das höchste Gebot ist das: **»Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der Herr allein**, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft« Das andre ist dies: »Du sollst deine:n Nächsten lieben wie dich selbst«. Es ist kein anderes Gebot größer als diese.“ So berichtet es Markus (Mk 12, 29-31).

Nur Hören? In der hebräischen Bibel heißt es „Schma Israel“ und das meint mehr: nämlich **Zuhören.** Um jemandem zuzuhören, muss ich stille werden und meine Ohren und Sinne auf Empfang stellen.

Ich wünsche Ihnen in beide Richtungen offene Ohren und segensreiche Momente der aufmerksamen Stille mit Ihren Nächsten und mit Gott.

Aus den Zentralen Diensten in Potsdam grüßt Sie herzlich

Sabine Papies
Mitarbeiterin Stabsstelle Unternehmensentwicklung und diakonische Kultur

Wir beten:	Gütiger Gott, zu dir steige unser Gebet. Lass uns die Vielfalt in uns und unseren Nächsten entdecken und entfalten! Bewahre und behüte uns auf dem Weg durch diese neue Woche, die uns von dir geschenkt und anvertraut wurde. AMEN!
Wochenspruch:	Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33, 12
Wochenpsalm:	Psalm 122
Wochenlied:	EG 290 - Nun danket Gott, erhebt und preiset